

**Grünliberale.**  
Köniz

**FDP**  
Die Liberalen



**Die  
Mitte**  
Köniz



**junge gruene**  
köniz



7. Juni 2022

**Sperrfrist: Dienstag, 7. Juni 2022, 11 Uhr**

**Medienmitteilung «der Runde Tisch - ALLE KÖNIZER PARTEIEN»**

## **Kampagnenstart «JA zum Budget Köniz 2022»**

**Ein Konsens, hinter dem ALLE PARTEIEN stehen – das ist eine Headline wert**

**Einigkeit ist vielleicht langweilig, ein JA aber unglaublich wichtig**

Sämtliche im Parlament vertretene Könizer Parteien starten heute die gemeinsame Kampagne für ein JA zum Könizer Budget am 26. Juni 2022. Die Parteien haben am Runden Tisch den Konsens angestossen. Jetzt geht es darum, diesen Konsens der Könizer Bevölkerung zu erklären und ihr plausibel zu machen, dass nur ein JA zum Budget die Selbstbestimmung von Köniz gewährleistet und eine noch grössere Steuererhöhung durch den Kanton verhindert.

«Die Könizer Parteien sind Ende letzten Jahres einer Einladung zum Runden Tisch von «Die Mitte» gefolgt und haben im informellen Rahmen offen diskutiert und um Lösungen gerungen. Das freut mich sehr und zeigt die Konsensorientierung der Könizer Politik», sagt **Valentin Lager (die Mitte), Initiator des Runden Tisches und Kampagnenleiter**. Im Nachgang zu den Treffen am Runden Tisch hatte eine Mehrheit des Parlaments im Februar die damalige Vorlage zurückgewiesen. Dies war sicherlich eine wichtige Voraussetzung für das anschliessend von der Finanzkommission initiierte gemeinsame Treffen mit dem Gemeinderat, bei dem erfolgreich die Eckwerte der heutigen Vorlage definiert werden konnten. Mit einer breit angelegten Kampagne wollen wir nun die Könizer Bevölkerung informieren und ihr die Wichtigkeit eines JA am 26. Juni aufzeigen.

«Das Budget 2022 ist ein einstimmiger Konsens, der wesentliche Eckdaten aller Parteien enthält. Mit einem Ja zur Budgetvorlage behält die Gemeinde ihre Finanzen in den eigenen Händen und verhindert die Bevormundung durch den Kanton. Es ist die letzte Möglichkeit», so **Christian Burren (SVP), der Dossier-verantwortliche Gemeinderat**.

**Fabienne Marti (GLP)** weist darauf hin, dass es bei einer Ablehnung des Budgets «bis Oktober oder November dauert, bevor Köniz ein genehmigtes Budget hat. Diese Wartezeit bekommen Vereine zu spüren, weil die Gemeinde ihnen keine Beiträge auszahlen kann. Zudem kann die Gemeinde sistierte Projekte nur verspätet wiederaufnehmen.». **Matthias Müller (EVP)** ergänzt, dass «der aktuelle Vorschlag den Volkswillen von letztem November (Ablehnung einer Steuererhöhung auf 1.60) respektiert. Das Budget beinhaltet das aktuell verbleibende mehrheitsfähige Sparpotenzial.». Es gilt gemäss **Iris Widmer (Grüne)** «mit einem JA zum Budget zu vermeiden, dass zwingend der Kanton das Budget und die Steuern von Köniz festlegt. Die Gemeinde gäbe so nämlich ihre Finanzen aus den Händen und würde bevormundet».

Das vorliegende Gesamtpaket soll eine nachhaltige Gesundung der Könizer Finanzen ermöglichen. Nur dieses Gesamtpaket hat es erlaubt, alle Parteien hinter diesen Konsens zu bringen. «Türöffner für den Konsens waren für die FDP-Fraktion die Begleitmassnahmen. Diese sind zwar nicht Teil dieser Vorlage, aber Bestandteil des gesamten Kompromisses», sagt **Dominic Amacher (FDP)**. Auch für **Florian Moser (SVP)** bieten «die Begleitmassnahmen zur Steuererhöhung zusätzliche Sicherheit, dass verantwortungsvoll mit den neuen Steuereinnahmen umgegangen wird».

Sämtliche Könizer Parteien werden in den kommenden Wochen die Könizer Bevölkerung mit einer breit angelegten Kampagne informieren und für ein JA am 26. Juni werben. Neben der heutigen Medienkonferenz werden Flyer in die Haushalte verteilt, Plakate aufgehängt und Strassenaktionen in allen Ortsteilen der Gemeinde durchgeführt. Zudem werden die Informationen auch an Könizer Vereine weitergegeben, damit diese die eigenen Mitglieder und/oder Besucher informieren können. Selbstverständlich nutzen die Parteien auch ihre Social-Media-Kanäle.

«Mit der Genehmigung des Budgets können Beiträge an Vereine und wichtige Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur, Jugend und Soziales sowie wichtige Investitionen weiterhin getätigt werden. Zudem hat dieser nun breit abgestützte Konsens zwei der SP wichtige Anliegen aufgenommen, eine substantielle Steuererhöhung und weitere Massnahmen zu einer nachhaltigen Sicherung der Gemeindefinanzen. Damit wird ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan», meint **Vanda Descombes (SP)** und bekräftigt damit, wie wichtig ein JA am 26. Juni für alle Menschen in der Gemeinde Köniz ist.

Auskünfte und Anmeldung:

Valentin Lager, **Initiator Runder Tisch und Kampagnenleiter**

079 423 46 11

[valentin.lagger@bluewin.ch](mailto:valentin.lagger@bluewin.ch)

Beilage:

Flyer Kampagne JA zum Budget (pdf und jpg)